



Claude (links) und Ruedi Kosin in ihrer Werkstatt in der Fabrik am Weiher, Kollbrunn

Foto: hpb

Kollbrunn: Malergeschäft Kosin in neuen Händen

Der Pinsel geht vom Vater zum Sohn

Zu Beginn des neuen Jahres hat Claude Kosin, Rikon, das renommierte Kollbrunner Malergeschäft von seinem Vater Ruedi Kosin übernommen.

(hpb) Für einmal entspricht der Spruch «den Pinsel abgeben» fast wortwörtlich der Tatsache. Per 1. Januar 2009 hat der 64-jährige Ruedi Kosin sein Malergeschäft an seinen 36-jährigen Sohn Claude Kosin übergeben.

Ruedi Kosin ist in Kollbrunn aufgewachsen und hat seine Malerlehre in Winterthur absolviert. «Damals waren wir noch mit dem Leiterwägeli unterwegs», entsinnt er sich. Das sei heute natürlich undenkbar – Lieferwagen müssen her ... Im Aargau arbeitete Kosin nach der Lehre etliche Jahre in einem Grossbetrieb und bildete auch oft Lehrlinge aus. «Die Selbständigkeit war aber schon immer mein grosser Wunsch, und ich nahm mir vor, wenn ich wieder ins Tösstal zurück ziehe, diesen Schritt zu wagen». 1981 war dies dann der Fall.

In einer kleinen Garage am Steinhäldeleli in Kollbrunn richtete er sich seine Werkstatt ein. Vier Jahre war er alleine in der Firma. Dann folgte eine prosperierende Zeit in der Ruedi Kosin manchmal bis zu neun temporär angestellte Mitarbeitende hatte. Viele Jahre waren Lager und Werkstatt im kleinen Haus unmittelbar beim Bahnübergang Rikon untergebracht. Seit rund zehn Jahren ist das Malergeschäft Kosin nun in der Fabrik am Weiher zuhause. Der grosszügige Raum bietet viel Platz für

Farben, Pinsel, Tapeten und andere Malerutensilien.

Ruedi Kosin gibt den Pinsel aber nicht ganz ab. Er wird weiterhin im Geschäft mitarbeiten und das kleine Team mit Claude Kosin und einem Mitarbeitenden ergänzen. Auch Mutter Theres Kosin wird weiterhin die administrativen Arbeiten erledigen.

Claude Kosin ist ebenfalls gelernter Maler wie sein Vater und hat sich zusätzlich zum Vorarbeiter weitergebildet. Er wohnt mit seiner Familie in Rikon und ist stolzer Vater eines achtmonatigen Sohnes – eine Zukunftsperspektive fürs Geschäft.

Für Claude Kosin war schon immer klar, dass er Maler werden wollte und der einst in die Fusstapfen seines Vaters treten werde. «Ich habe praktisch jeden Mittwochnachmittag während der Schulzeit meinen Vater geholfen», erzählt Claude Kosin, und Vater Ruedi ergänzt schmunzelnd: «Immer freiwillig, sonst wärs ja Kinderarbeit gewesen ...»

Trotz rezessiver Tendenzen geht Junior und Senior Kosin auch 2009 die Arbeit nicht aus. «Wir sind gut ausgelastet», kann Claude Kosin konstatieren. Er bietet sämtliche Malerarbeiten an und weiss für die Kundschaft fachmännischen Rat wenn es um Decken, Wände, Böden, Fassaden und so weiter geht. Das Einzugsgebiet ist gross – für Leiterwägeli eben nicht mehr geeignet. «Schön wäre es natürlich, auch vermehrt wieder Aufträge in der Gemeinde zu erhalten», sagt Ruedi Kosin, dankt der treuen Kundschaft und hofft, «dass auch mein Junior eine Chance hat.»

Die Kontaktadresse von Maler Kosin ist Claude Kosin, Engelburgweg 4, 8486 Rikon, Telefon 052 534 13 79, Fax 052 534 13 94 oder Natel 079 419 59 62.